



27.10.2022

Bei den JUVE Awards 2022 ist GRUB BRUGGER zur Kanzlei des Jahres für Insolvenz und Restrukturierung gewählt worden. Wir freuen uns sehr über diese Ehrung, danken der Jury und unserem gesamten Team und nehmen das als Ansporn für unsere zukünftige Tätigkeit in diesem Bereich.

Die Jury führt im neuen JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2022/2023 in der Rubrik Insolvenz und Restrukturierung auf S. 599 zu GRUB BRUGGER Folgendes aus:

„Wer das StaRUG-Gesetz von 2021 und seine Restrukturierungsvarianten als Fehlschlag abtut, sollte vorher Grub Brugger fragen. Speziell das Anwaltsteam, das vor gut einem Jahr von Menold Bezler in Stuttgart wechselte, hat diese neuen Verfahren mehrfach umgesetzt. Der Zugang von Dr. Frank Schäffler, Dr. Jasmin Urlaub, Jochen Sedlitz und Kollegen hat sich so als echter Hauptgewinn entpuppt. Dabei hatte die Kanzlei ihre Hausaufgaben in puncto Generationswechsel schon vorher gemacht, nicht nur in Stuttgart, und gut vernetzte Sanierungsexperten hervorgebracht, wie Michael Vilgertshofer in München oder Dr. Hans Konrad Schenk in Frankfurt, der bei der internationalen Löwenplay-Restrukturierung mehrere Tochtergesellschaften beriet.

Doch die Partner sind auch dafür renommiert, in den Krisenunternehmen echte Verantwortung zu übernehmen - beim Dentalhändler Pluradent füllte Martin Mucha diese Rolle aus, bei den Rohrwerken Maxhütte war es Sedlitz, der sich dort kurz nach seinem Wechsel von Menold Bezler nahtlos in das Grub Brugger-Team einfügte. Als jüngste Verstärkung kommt in Frankfurt der sehr renommierte Wellensiek-Partner Dr. Richard Scholz hinzu. Sein Zugang untermauert die Ambitionen von Grub Brugger über Stuttgart hinaus.“

Des Weiteren wird unser Partner Martin Mucha namentlich als einer der bundesweit 14 führenden Berater für Insolvenzverfahren genannt.

Auf S. 607 wird GRUB BRUGGER im Einzelnen wie folgt bewertet

Restrukturierung und Sanierung: * * * * Insolvenzverfahren: * * *

Bewertung

„Als „extrem gute Idee“ bezeichnet ein Stuttgarter Wettbewerber die Aufnahme der Restrukturierer von Menold Bezler im vergangenen Jahr. Jetzt kann die Kanzlei mit kaum vergleichbarer fachl. Breite u. Tiefe im Insolvenzmarkt agieren u. hat gleichzeitig ihren Altersaufbau noch zukunftsfester gemacht. Davon profitieren neben dem Stuttgarter Stammbüro auch die anderen Standorte. In Insolvenzfällen wie Pluradent zeigt sich, dass die in der Kanzlei vorhandene Kompetenz etwa im Bank-, Marken- oder gewerbl. Mietrecht die Erarbeitung insolvenzrechtl. Lösungen beschleunigt. GB leistet zudem Dauerberatung im Mittelstand, wenn es um Krisenfälle in Holdingstrukturen geht. Weitgehend im Verborgenen war die Kanzlei an etlichen StaRUG-Sanierungsfällen maßgeb. beteiligt u. hat mit dem Neuzugang Schäffler auch einen auf diesem neuen Gebiet sehr erfahrenen Partner von Menold hinzugewonnen. Kürzlich kam in Frankfurt der renommierte Wellensiek-Partner Scholz als Berater hinzu.

Stärken

Sanierungen im Mittelstand, Eigenverwaltungen, Insolvenzverwaltung mit Fortführungsperspektive.

Oft empfohlen

*Dr. Thilo Schultze („pragmat. Berater, der alle mitnehmen kann“, Wettbewerber),
Dr. Volker Muschalle,
Martin Mucha,
Dr. Hans Schenk („langjähriger Berater, auch für reguläre M&A-Transaktionen“, Mandant),
Dr. Frank Schäffler,
Michael Vilgertshofer,
Dr. Jasmin Urlaub („fachl. versiert, häufig auf Gläubigerseite zu sehen“, Wettbewerber),
Jochen Sedlitz“*